

PERMANENT PRÄSENT

Sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen

 **Jahrestagung 2019 | 5. Dezember 2019 | HCC**

Anzügliche Kommentare, Grapschen, heimliche Fotos von intimen Situationen, sexuelle Belästigungen - für viele Jugendliche sind solche Grenzverletzungen alltäglich. Nicht immer handelt es sich um massive Gewalt, nicht immer sind es strafbare Handlungen. Aber auch vermeintlich harmlose Gesten und Äußerungen können verletzen.

Im Jugendalter ist die Wahrscheinlichkeit, mit Gewalt konfrontiert zu werden, besonders hoch. Das gilt auch für sexuelle Gewalt. Aktuelle Studien bestätigen, dass Jugendliche permanent mit dem Thema konfrontiert sind, Mädchen häufiger als Jungen, aber auch Jungen sind betroffen. Sehr verbreitet sind verbale Grenzverletzungen - online und offline. Körperliche Übergriffe gibt es ebenfalls in erheblichem Ausmaß. Typisch dabei ist: „Fremde“ sind selten die Täter, Übergriffe spielen sich häufiger in vertrauten Umgebungen ab - in der Clique, in der Klasse, im Verein - und werden von Bekannten, Freunden oder Beziehungspartnern verübt. Solche Konstellationen können die Gegenwehr erschweren, viele Jugendliche sind deshalb unsicher, wie sie sich verhalten können.

Bei der Tagung werden aktuelle Forschungsbefunde zu Ausmaß, Risikofaktoren und Folgen sexueller Gewalt unter Jugendlichen vorgestellt. Ein Schwerpunkt dabei sind Übergriffe in der Online-Kommunikation. Darüber hinaus wollen wir der Frage nachgehen, was Jugendliche über das Thema denken, wie sie mit Gewalterfahrungen umgehen und wie sie sich die Unterstützung dazu vorstellen. Wir freuen uns auf den Erfahrungsaustausch zu Ansatzpunkten für die Prävention und Intervention.

Veranstalterin: **Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)**

Ort: **HCC Hannover, Blauer Saal**

Tagungsleitung: **Andrea Buskotte**

Kosten: **80,- € inkl. Verpflegung**

ab 9.30 Anmeldung

10.00 Grußworte

Franz Loth | Vorsitzender der LAG der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen e.V.

Heiger Scholz | Staatssekretär, Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Einführung

Imke Schmieta | Leiterin der LJS
Andrea Buskotte | Referentin der LJS

**10.30 Sexualisierte Gewalt - Erfahrungen Jugendlicher heute
Ergebnisse der Studie „Speak!“**

Prof. Dr. Sabine Maschke | Philipps Universität Marburg

12.15 Mittagspause

13.15 Nice to meet you - Rechte und Respekt

Gespräch mit den Teamerinnen und Teamern des LJS-Projekts

**13.45 „... und ich konnte halt nichts machen“ -
Perspektiven von Jugendlichen auf Peer Violence**

Dr. Tanja Rusack | Stiftung Universität Hildesheim

14.45 Pause

**15.15 Sexualisierte Gewalt in digitalen Lebenswelten
Herausforderungen und Handlungsorientierungen
der Fachpraxis**

Prof. Dr. Frederic Vobbe | SRH Hochschule Heidelberg

16.30 Tagungsende



PERMANENT PRÄSENT

Sexuelle Übergriffe unter Jugendlichen

5. Dezember 2019 | Hannover Congress Centrum | Blauer Saal

Hiermit melde ich mich für die Tagung an und übernehme die Kosten in Höhe von 80,- € (inkl. Verpflegung). Im Fall einer schriftlichen Absage bis zu zwei Wochen vor dem Termin entstehen mir keine Kosten.

Anmeldung

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Buchungsnummer: **J1930**

Name / Vorname _____

Institution _____

Straße / Hausnr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Informationen zur Tagung werden wir Ihnen ca. drei Wochen vor dem Veranstaltungstermin zusenden.

Rückantwort bitte bis zum 12. November 2019

per E-Mail an **post@jugendschutz-niedersachsen.de**

per Fax an **0511 2834954**

online unter **jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung**

Ansprechpartnerin **Maike Krahe (LJS) | 0511 858788**

Buchungsnummer **J1930**

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen

